



2013



what's the deal?

- EU-Förderung:** Programm KULTUR (2007-2013)
Förderbereich: 1 (1.2.1 Kleinere Kooperationsprojekte)
Fördersumme: 199.965 Euro (50 Prozent)
Gesamtvolumen: 399.930 Euro
Gesamtdauer: August 2013 – Juli 2015

what's the deal? ist eine multidisziplinäre und künstlerische Auseinandersetzung mit jungen urbanen Szenen und Nachhaltigkeit. Zu den Schwerpunkten Mural Art, Skateboarding, Urban Biking, Design und „Do it yourself“-Konzepte (DIY) werden während des Projekts gemeinsam Aktivitäten in den Partnerstädten organisiert: von einer Bestandsaufnahme der urbanen Szenen über kreative Interaktionen und Workshops bis hin zu Kunstproduktionen.

Das Kulturprojekt will die jungen urbanen Szenen Europas für einen nachhaltigen Lebensstil sensibilisieren und sie inspirieren, gemeinsam neue Perspektiven zu finden. Dazu werden die von Medien propagierten und ganzen Wirtschaftszweigen als Marketingobjekt (aus)genutzten Ideal-Bilder junger urbaner Szenen und ihrer Leitfiguren hinterfragt. *what's the deal* zeigt alternative „Deals“, in denen persönliche Leidenschaft und Engagement für die eigene Sache einen Nutzen über die Grenzen der Community hinaus schaffen. Nachhaltiges Handeln wird zum Motor, die eigene Lebensform nach dem Motto zu gestalten „Du bist die Welt, in der Du leben willst!“. Wie können bestehende Ressourcen und Netzwerke effektiver genutzt werden, um vielfältige Outputs zu schaffen? Und welche Rolle spielen dabei Kunst und Kultur?

Es wird eine mobile, mit Skateboards befahrbare Skulptur von einem Künstler gemeinsam mit der Skaterszene entwickelt und aus Altholz gebaut. Sie wandert an verschiedene brachliegende Orte Münchens, um so auf deren anderweitige Nutzbarkeit hinzuweisen. Andere Kreative gestalten Fahrräder im DIY-Verfahren. Designer_innen aus den Niederlanden beschäftigen sich damit, wie sie die Welt nachhaltig verändern können und Mural Art-Aktionen in Ljubljana vermitteln ein künstlerisches Gegengewicht zur allgegenwärtigen Werbung. Dadurch sollen die urbanen Szenen sichtbar und ihre Vernetzung innerhalb Europas gefördert werden. Bis zu 80 Kulturschaffende werden deshalb durch 122 Mobilitäten als Gastkünstler_innen in lokale Prozesse des Projekts eingebunden.

Die Resultate werden in einem Abschlussfestival mit Ausstellung in München der Öffentlichkeit präsentiert. Unter dem Motto „moving urban cultures“ zeigen die beteiligten Kulturschaffenden ihre Werke und Ideen der letzten zwei Jahre, stets mit dem Fokus auf Nachhaltigkeit. Kreative und Fachleute aus allen Partnerstädten regen in Gesprächen und Diskussionen, aber auch in Performances und Workshops zu einer inhaltlichen Auseinandersetzung mit den Themenbereichen gesellschaftliche Nachhaltigkeit, kreative Freiräume, Rückeroberung des öffentlichen Raums für Mural Art sowie Re- und Upcycling an.

Bildrechte: Mehmet Birinci, Leonie Felle, Philip Metz
 10. November 2015



KONTAKT

Kulturreferat der Landeshauptstadt München

Burgstraße 4
 80331 München (Bayern)

Tel. 089 / 233 21198

Ansprechpartner:
 Hertha Pietsch-Zuber
hertha.pietsch-zuber@muenchen.de
www.muenchen.de/kulturreferat

Projektkoordination

- [Kulturreferat der Landeshauptstadt München](#) (DE)

Mitorganisatoren

[Kunstzentrat e.V.](#), München (DE)

[Kino Šiška, Centre for Urban Culture](#), Ljubljana (SI)

[Schmiede Hallein](#) (AT)

[Stichting Lokaalmondiaal/Coolpolitics](#), Arnhem (NL)

Weitere Informationen

www.whatsthedeal.eu

www.whatsthedeal.eu/blog

www.issuu.com/wtdproject

www.facebook.com/wtdproject

